

Betreff: WAK-S Sitzung 2.5.2019 / Arbeitsgesetzrevision
Verteiler: WAK-S Mitglieder und Sekretariat

Sehr geehrte Mitglieder der WAK-S

Die allianz denkplatz schweiz, die plattform für Angestelltenpolitik und Gesundheitsförderung Schweiz möchten Sie ermuntern, dass am 2. Mai 2019 die Parlamentarische Initiative Graber (16.414, Jahresarbeitszeitmodell) inhaltlich zielgerichtet weiterbesprochen wird.

Die Vernehmlassung und der Vernehmlassungsbericht haben gezeigt, dass eine Verbindung der Palv Graber (16.414, Jahresarbeitszeitmodell) und der Palv Keller-Sutter (16.423, Vertrauensarbeitszeit) zu Missverständnissen führt. In der Stellungnahme des Bundesrats vom 18.04.2019 sowie in der Vernehmlassungsauswertung kommt dies zu wenig zum Ausdruck. Hingegen weist der Bundesrat zu Recht auf die wichtigen Aspekte der Praktikabilität im Vollzug und des Gesundheitsschutzes hin.

Für ein wirksames betriebliches Gesundheitsmanagement ist die Zeiterfassung ein wesentliches Element. Gesundheitsförderung Schweiz, die plattform für Angestelltenpolitik und die allianz denkplatz schweiz setzen sich für ein wirksames betriebliches Gesundheitsmanagement ein, welches im Rahmen des Jahresarbeitszeitmodells für Personen in leitender Tätigkeit und Fachspezialisten zu gewährleisten ist (Parlamentarische Initiative Graber). Dies über Sensibilisierung, Weiterbildung und Monitoring in der Praxis und Präzisierungen im vorgeschlagenen Gesetzesentwurf (u.a. «Muss»- statt «Kann»-Formulierung).

Des Weiteren ist zu präzisieren, wer vom vorgeschlagenen Jahresarbeitszeitmodell Gebrauch machen darf, um Rechtssicherheit zu schaffen und den Vollzug in den Kantonen (welche ihrerseits auf Arbeitszeiterfassung und präzise Begriffe angewiesen sind) wirksam zu ermöglichen. Neben der Präzisierung des Betroffenenkreises soll zudem auch sichergestellt sein, dass «Nicht-Betroffene» nicht vom vorgeschlagenen Jahresarbeitszeitmodell beeinträchtigt sind. Dies, damit in gesamtarbeitsvertraglich regulierten Branchen der Sozialpartnerkompromiss mit dem Verzicht auf die Arbeitszeiterfassung Bestand hat.

Die allianz denkplatz schweiz, die plattform für Angestelltenpolitik und Gesundheitsförderung Schweiz möchten einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen neuen Arbeitswelt leisten. Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung dieser Überlegungen anlässlich Ihrer WAK-S-Sitzung vom 2. Mai 2019.

Freundliche Grüsse

Marius Klauser,
Geschäftsführer
allianz denkplatz schweiz
www.allianz-denkplatz-schweiz.ch

Jürg Eggenberger, Geschäftsleiter
SKO
plattform für Angestelltenpolitik
www.kfmv.ch/plattform

Thomas Mattig, Direktor
Gesundheitsförderung Schweiz
www.gesundheitsfoerderung.ch